

## Teilnahmebedingungen für NANSEN-KLUB

Kinder mit nachgewiesener Hochbegabung haben automatisch Anrecht auf einen Platz im Nansen-Klub.

Darüber hinaus werden Schüler und Schülerinnen von ihren Lehrkräften vorgeschlagen, meistens am Anfang des Schuljahres, bisweilen aber auch im Laufe dessen. Das Klassenteam füllt einen **Begabungsbogen** für jedes vorgeschlagene Kind aus. Dieser wird anschließend von den Fachkräften für Begabungsförderung erfasst und geprüft.

In der Regel finden dann Gespräche mit Eltern und/oder Lehrkräften sowie Hospitationen im Unterricht statt, bevor über die Teilnahme entschieden wird.

Folgende **Auswahlkriterien** müssen (überwiegend) erfüllt werden:

- 1) Der Schüler/die Schülerin zeigt eine hohe Motivation, Kreativität, Freude oder Neugier bei verschiedenen Unterrichtsinhalten.
- 2) Der Schüler/die Schülerin lernt gern, verfügt über eine schnelle Auffassungsgabe und zeigt Eigeninitiative.
- 3) Der Schüler/die Schülerin braucht eine besondere Herausforderung und Wertschätzung.
- 4) Der Schüler/die Schülerin leidet mitunter unter Wiederholungen im Klassenverband.
- 5) Der Schüler/die Schülerin ist in der Lage, den versäumten Unterrichtsstoff selbstständig nachzuholen.

### **Warteliste**

Es werden regelmäßig mehr Schüler und Schülerinnen genannt als Plätze im Nansen-Klub zu vergeben sind. Deshalb existiert eine Warteliste, von der Kinder nachrücken können, wenn jemand den Nansen-Klub verlässt.

Für Schüler und Schülerinnen, die vorgeschlagen wurden, aber aktuell keinen Platz im Nansen-Klub haben, werden **andere Forderkurse** angeboten: Mathezirkel, Nansen-News (digitale Schülerzeitung), das Ensemble, der Malkurs der Lichtwarkschule, das Sprachkarussell o.ä.

*(Maren Schamp-Wiebe, FfB)*